

15.11.2007 - 11:11 Uhr

## Tirol nützt Schneeglück zur Stimulierung der Nachfrage

Innsbruck (ots) -

Ski, Snowboard und Rodel sind ab sofort wieder verstärkt gefragt und die Pisten sowie Loipen sind bereits für die Wintergäste geöffnet bzw. vorbereitet.

Die Botschaft ist klar: Tirol hat genügend Schnee.

Die Tiroler Tourismusregionen präsentieren sich nach den massiven Schneefällen bis in die Täler tief winterlich und laden zum Urlaub in Tirol ein. 30 Journalisten aus insgesamt sieben Nationen vom Evening Standard London bis zur Süddeutschen Zeitung haben am vergangenen Wochenende auf Einladung der Tirol Werbung und der Tiroler Gletscher neben den durchgehend geöffneten Gletschern Kautal, Pitztal, Hintertux, Stubai und Sölden aufgrund des Wintereinbruchs auch von der frühzeitigen Eröffnung des Giggijoch in Sölden profitiert und ihre Ski testen können.

Aber nicht nur die Fachpresse kommt in den Genuss der vorgezogenen Winteropenings der Tiroler Skiregionen. Schneelagen auf den Bergen von 40 bis 170 Zentimeter sorgen für vorzeitigen Skispaß in allen Teilen des Landes. Das Winteropening vorgezogen haben Alpbach, nämlich vom 14.12. auf den 30.11. und Hochfügen, vom 7.12. auf den 17.11. Auch das Kühtal nutzt die großen Schneemengen und eröffnet am 1.12. (7.12.2008). Die Seefelder Rosshütte ist ab 30.11. (15.12.) geöffnet und die Zillertal Arena startet dank des Schneeglücks am 1. Dezember (7.12.) in die Wintersaison.

Das Skigebiet Fendels bei Landeck hat den Winterbetrieb bereits aufgenommen und in Kitzbühel läuft ein Teil der Lifte schon seit Anfang November. Am 16.11. eröffnen Obergurgl und die Axamer Lizum, am 17.11. folgen Hochfügen, Mayrhofen, Pillersee und der Zahme Kaiser mit dem durchgehenden Skibetrieb.

Zwar öffnen viele Tiroler Skigebiete ihre Pforten nicht früher als geplant, aber an den Wochenenden können sich Skifahrer dennoch vielerorts schon ins Vergnügen stürzen. In Fieberbrunn, auf dem Patscherkofel bei Innsbruck, am Gschwandtkopf in Seefeld und der Skiwelt Wilder Kaiser Brixental steht dem Skifahren an beiden Novemberwochenenden nichts im Wege. Kössen öffnet seine Pforten vom 16. bis 18.11. und die Spieljochbahn in Fügen ist am 24. und 25.11., sowie am 1. und 2.12.2007 schon in Betrieb.

Langlaufen ist ebenfalls schon in Tirol möglich: So wurden in der Olympiaregion Seefeld bereits 45 Kilometer und am Achensee 20 Kilometer Langlaufloipen gespurt.

"Dieser Wintereinbruch ist das beste Signal für unsere Märkte und eine wichtige Korrektur des beim Konsumenten nach monatelangen Klimadiskussionen noch immer in Erinnerung befindlichen Zerrbildes. Die Tiroler Skigebiete werden ihren Winterbetrieb wie geplant oder schon früher bei besten Bedingungen aufnehmen. Nun gilt es mit vereinten Kräften eine gute Kommunikation dieser erfreulichen Tatsachen sicherzustellen.", freut sich Josef Margreiter, Geschäftsführer der Tirol Werbung.

Bildmaterial unter: <http://www.ots.at/redirect.php?tirol>

Rückfragehinweis:

Tirol Werbung  
MMag. Jürgen Steinberger  
Pressesprecher  
Tel.: +43 (0)512 5230-317

Mobil: +43 (0)699 15320317  
Fax: +43 (0)512 5320-92317  
mailto:juergen.steinberger@tirolwerbung.at  
http://www.presse.tirol.at

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000449/100549393> abgerufen werden.